



PRÄSIDIUMSWAHL 2024

STECKBRIEF KANDIDIERENDE EINFACHES PRÄSIDIUMSMITGLIED



Name:	Dr. Frank Kimms
Geburtsdatum:	24.02.1964
Mitglied seit:	20.02.2020
Beruf:	Rechtsanwalt

Das bedeutet Hertha BSC für mich:

Hertha ist für mich eine Herzensangelegenheit!

Als mich mein Vater als 5-jähriger zu meinem 1. Herthaspiel - 1969 Hertha gegen Köln - ins Olympiastadion mitgenommen hat, war es um mich geschehen! Ich wurde Hertha-Fan! Seitdem habe ich alle Höhen und Tiefen des Clubs miterlebt! Auch die Spiele in der Berliner Amateur Oberliga im Poststadion!

Meine Devise ist: einmal Herthaner, immer Herthaner!

Es kann für mich nur einen Club geben und das ist Hertha BSC, egal, was da kommt!
HaHoHe!

Darum kandidiere ich als einfaches Präsidiumsmitglied:

Der Hintergrund meiner Bewerbung ist mein Wunsch, die Förderung von Spielern weiter voranzutreiben und die Strukturen im Nachwuchs- und Profibereich zu stärken. Zudem möchte ich mich dafür einsetzen, die Strukturen in unserem Verein weiter zu professionalisieren und die Zusammenarbeit zwischen Spielern, Trainern, sportlichem Management und dem Präsidium zu optimieren. Denn nur eine effiziente und transparente Vereinsführung schafft eine Grundlage für unseren sportlichen Erfolg. Auch den ständigen Kontakt und Austausch mit unseren Fans halte ich für besonders wichtig, da nur so, die Interessen und Wünsche unserer Fans berücksichtigt werden können. Meine Ideen und mein Engagement möchte ich im Präsidium und im ganzen Verein einbringen.

Das möchte ich in meiner Amtszeit unbedingt umsetzen:

Fortführung und Ausbau des Berliner Weges, vor allem im sportlichen Bereich.

Ich möchte die vorhandenen Strukturen weiterentwickeln, um unseren Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu geben, ihr Potential - sportlich und persönlich - weiter auszubauen und den Sprung in die Profi-Mannschaft zu schaffen. Ich halte eine langfristige Bindung unserer Spieler im Nachwuchsbereich für sehr wichtig, um die Identifikation mit unserem Verein zu stärken und somit den Kauf neuer Spieler zu reduzieren. Weiterhin möchte ich mich dafür einsetzen, weitere talentierte Nachwuchsspieler für Hertha zu gewinnen.

Auch die Bindung unserer Trainer der Ü-Mannschaften halte ich für sinnvoll, um diese zu fördern und ihnen weitere Aufstiegsmöglichkeiten zu geben. Als Perspektive und Ziel sollte ihnen auch die Möglichkeit geboten werden, die Bundesliga-Mannschaft zu trainieren. Dies haben bereits andere Bundesliga-Vereine erfolgreich umgesetzt.

In diesem Bereich habe ich meine größte Expertise:

Neben juristischen und wirtschaftlichen Kenntnissen, die ich aufgrund meiner jahrelangen Tätigkeit als Jurist und Anwalt im EU-Recht, Wirtschafts- und Sportrecht gesammelt habe, verfüge ich auch über eine umfangreiche sportliche Expertise.

Als ehemaliger aktiver Spieler von Hertha 03 Zehlendorf (von der Jugend bis zur Herrenmannschaft) sowie für die Anwaltskammer Berlin bei zwei Fußball-Weltmeisterschaften für Rechtsanwälte und aufgrund meiner erworbenen Trainer-Lizenzen C und B habe ich jahrelang Erfahrung sammeln können, so dass ich über ein Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen vor allem von jungen Spielern verfüge.